

**Fr. Bodenstedt,
Eine Königsreise.
2. u. 3. Auflage.**

[58592.]

Bestimmt am 18. December gelangt zur Ausgabe

der längst erwartete Neudruck


von:

Eine Königsreise.

Von

Friedrich Bodenstedt.

19 Bogen 8°. Preis: Elegant geheftet 3 M. ord., 2 M. 10 S. no., 1 M. 80 S. baar.

Von 5 Exemplaren ab baar mit 50%! 

Einbände hochelegant mit Goldschnitt.

Preis: 1 M. 50 S. ord., 1 M. no.

Die mir während des Fehlens dieses Buches zugegangenen, sowie durch das blosse Gerücht von dem Erscheinen des Neudruckes in den letzten Tagen gewordenen festen und baaren Bestellungen absorbiren die 2. Auflage bereits vollständig. Ich habe deshalb sogleich eine 3. Auflage in Angriff nehmen lassen und wird dieselbe an einem Tage mit der 2. Auflage erscheinen.

Ich beabsichtige, die 3. Auflage selbst gebunden mit Goldschnitt in liberalster Weise

à condition
(neue Rechnung)

zu liefern, berücksichtige aber dabei selbstverständlich in erster Linie diejenigen geschätzten Firmen, welche zugleich

fest resp. baar

bestellen.

Ich erbitte für

„dieses Meisterstück voll Naturfrische und Geist“,

wie Rosegger das Buch im vorigen Jahrgang des „Heimgarten“ nennt,

Ihr thätigstes Interesse und zeichne, Ihren geschätzten Bestellungen mit Vergnügen entgegen sehend

Hochachtungsvoll

Ihr ergebenster

Leipzig, 10. December 1883.

Johannes Lehmann.

[58593.] Am 15. December wird fertig:

Die Malteser.

Tragödie in 4 Akten, mit theilweiser freien Benutzung des Schiller'schen Entwurfs

von

Heinrich Vultzhaupt.

Preis: Brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 40 S. baar u. 7/6 Expl.

Geb. 3 M. ord., 2 M. 20 S. no. baar.

Der Verfasser ist in gebildeten Kreisen durch seine „Dramaturgischen Streifzüge“ seine „Dramaturgischen Skizzen“ seine

Fünfzigster Jahrgang.

„Dramaturgie der Classifier“, sowie durch mehrere werthvolle dramatische Arbeiten bereits bekannt. Das vorliegende Trauerspiel ist zur Aufführung angenommen an dem herzogl. Hoftheater in Meiningen, an den Stadttheatern in Bremen, Hamburg u. Frankfurt a/M. Ich bitte, zu verlangen und sich thätig für diese schöne Schöpfung zu verwenden.

Frankfurt a/M., 5. December 1883.

G. Koeniger.

[58594.] In den nächsten Tagen erscheint und kann rechtzeitig als Weihnachtsgeschenk für jüngere Pharmaceuten verwandt werden:

Technik

der

Pharmaceutischen Receptur.

Von

Dr. Hermann Hager.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage mit zahlreichen eingedruckten Holzschnitten.

Preis 6 M.; eleg. geb. 7 M. 20 S.

Ich versende das Werk in Commission erst Anfang 1884, bin aber bereit, Ihnen schon jetzt Exemplare

= gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6 =

zu liefern. Mit dem 31. December hören diese günstigen Bezugsbedingungen auf und liefere ich dann nur noch mit 25 % u. 13/12. Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, December 1883.

Julius Springer.

[58595.] Den 15. December gelangt zur Versendung und bitten wir, pro novitate zu verlangen:

Grundriss

der

Chirurgie

von

Dr. Johannes Kolaczek,

Docenten der Chirurgie an der Universität Breslau.

Allgemeiner Theil.

Mit 104 Abbildungen.

18 Bogen gr. 8°.

Brosch. 15 M. ord., 11 M. 25 S. netto.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %.

Der Verfasser begründet das Erscheinen des Buches in seinem Vorwort wie folgt:

„Dieser Grundriss der Chirurgie, den ich hiermit der Oeffentlichkeit übergebe, ist zunächst nur für Studierende bestimmt. Er verdankt ja auch einem ihrerseits während meiner Lehrthätigkeit mir gegenüber oft ausgesprochenem Wunsche, ein knappgefasstes Lehrbuch der Chirurgie als Grundlage für ihr zeitlich so kurz bemessenes akademisches Studium zu besitzen, seinen Ursprung. So vortrefflich nämlich die gebräuchlichen Handbücher der Chirurgie an sich sein mögen, ihre Verarbeitung setzt einen so erheblichen Aufwand an Zeit, Mühe und kritischer Sichtung des Wesentlichen vom Unwesentlichen voraus, wie er dem Studierenden der Medicin, zumal mit Rücksicht auf das

stetig anschwellende Lernmaterial, billig nicht zugemuthet werden kann. Und doch ist es wünschenswerth, dass er bei seinem Abgange von der Universität nicht bloss ein eklektisches Wissen, wie es der klinische Unterricht allein gibt, sondern systematische, über das ganze Gebiet der Chirurgie sich gleichmässig ausdehnende Kenntnisse in die Praxis mitnehme.

„Es musste demgemäss mein Bestreben sein, nur das Wissenswertheste aus der chirurgischen Lehre in einfacher und durchsichtiger Form, also unter Verzichtleistung auf alles allzu scientifiche und mehr decorative Beiwerk wiederzugeben.“

Berlin, den 5. December 1883.

Theodor Fischer's
medicinische Buchhandlung.

Johannes Lehmann in Leipzig.

[58596.]

Unter der Presse befindet sich, gelangt jedoch erst im neuen Jahre zur Versendung:

Unter Christi Kreuz.

Erzählungen

von

M. Rowel,

Verfasser von „Briefe aus der Hölle“.

Aus dem Dänischen.

Ca. 3 M. ord.

Inhalt:

Die Geschichte des Kreuzes.

Maria Magdalene.

An der Pforte des Todes. I.

Hermion.

In der elften Stunde.

Simon von Cyrene.

An der Pforte des Todes. II.

Die Geschichte von einem Menschen, welcher nie Zeit hatte.

Entweder glaubst du, oder du glaubst nicht.

Trennung.

An der Pforte des Todes. III.

Weihnachtsabend in der Waldhütte.

Der letzte Wikinger.

Bilder aus Natur

und Menschenleben des Nordens.

Von

Thomas Lange.

Nach dem Dänischen.

Ca. 5 M. ord.

Die

Kunst der Darstellung.

Von

Martin Hammerich.

Aus dem Dänischen.

Ca. 2 M. 50 S. ord.

Inhalt:

I. Die Redekunst und ihre Lehrer.

II. Die Kunst der lehrhaften Darstellung.

Ich bitte schon jetzt um Ihre Bestellungen.